Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10632

06. 05. 98

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 13/10110, 13/10631 –

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Anpassung der Bedarfssätze der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (Erstes Berufsausbildungsbeihilfe-Anpassungsgesetz – 1. BABAnpG)

Bericht der Abgeordneten Dr. Konstanze Wegner, Hans-Joachim Fuchtel, Antje Hermenau und Ina Albowitz

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Bedarfssätze der Berufsausbildungsbeihilfe für Lehrlinge und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen sowie das Ausbildungsgeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch anzupassen, um den realen Wert der Ausbildungsförderung zu stabilisieren. Ferner werden einige besondere Freibeträge für Behinderte angehoben.

Der Gesetzentwurf sieht vor, die Bedarfssätze um durchschnittlich 2 v. H. und einige besondere Freibeträge für Behinderte um rd. 6 v. H. anzuheben.

Der Gesetzentwurf erfordert Mehrausgaben des Bundes in folgender Höhe:

	1998	1999	2000	2001
	in Mio. DM			
Mehrausgaben	5	22	22	22

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, daß der federführende Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen empfiehlt.

Bonn, den 21. April 1998

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Dr. Konstanze Wegner
Berichterstatterin

Hans-Joachim Fuchtel
Berichterstatter

Antje Hermenau
Berichterstatterin

Ina Albowitz
Berichterstatterin

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333